



SP Frauen Schweiz
Femmes socialistes suisses
Donne socialiste svizzere

Bern, 14. Juni 2010

Lohngleichheit? Gemäss Bundesrat: Freiwillig!

Die Antworten des Bundesrates am heutigen Frauenstreiktag zur Lohndiskriminierung der Frauen sind eine grosse Enttäuschung, denn er hält an der freiwilligen Umsetzung der Lohngleichheit fest, indem der Lohngleichheitsdialog weiterhin unverbindlich und somit zahnlos bleibt. „Unsere Geduld ist aufgebraucht, wir werden nicht nochmals 29 Jahre warten“ sagt Maria Roth-Bernasconi, Nationalrätin und Co-Präsidentin der SP Frauen Schweiz noch in der Fragestunde selbst. Denn 29 Jahre nach der Einführung des Gleichstellungsartikels in der Bundesverfassung verdienen Frauen noch immer durchschnittlich 20 Prozent weniger als Männer. Der Bundesrat sieht bis 2014 keinen Handlungsbedarf. Dann wird der Lohngleichheitsdialog abgeschlossen sein, an dem bis jetzt bloss 2 Unternehmen beteiligt waren. Das ist völlig ungenügend, denn die Umsetzung der Gleichstellung ist ein Verfassungsauftrag!